

Die Ortschaft Afferde

Im Rahmen der Gebietsreform im Jahr 1973 wurde bei der Neugliederung der Feuerwehren im Stadtgebiet Hameln die Ortsfeuerwehr Afferde als „Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung“ eingestuft. In Laufe der Zeit über die Jahrzehnte hinweg hat sich in der Ortschaft Afferde einiges geändert im Bereich Einwohnerzahlen, industrieller Entwicklung und Firmenansiedlungen sowie Verkehrswesen. Die folgende Zusammenfassung bietet einen Überblick über Afferde aus feuerwehrtechnischer Sicht und nennt Fakten in Bezug auf die Ortsfeuerwehr:

Die Ortschaft Afferde ist mit 5280 (Stand vom 31.12.2008) Einwohnern der größte Ortsteil der Stadt Hameln. Daher gibt es eine umfangreiche Wohnbebauung mit Ein-, Zwei- und Mehrfamilien-Wohnhäusern, aber auch eine ganze Reihe von mehrgeschossigen Wohnblocks (bis zu achtgeschossig) sowie zwei Hochhäuser mit 8 bzw. 13 Stockwerken. Zur Grundversorgung in der Ortschaft gibt es einen Kindergarten mit 100 Plätzen und eine verlässliche Grundschule mit rund 250 Schülern. Zur Nahversorgung der Einwohner sind zwei große Einkaufsmärkte, mehrere Einzelhandelsläden, Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe, eine Apotheke, eine Sparkassenfiliale und eine Gärtnerei vorhanden. Es gibt zwei Gaststätten, eine davon mit einem größeren Saal samt Bühne, und eine kleine Kneipe. Weiterhin gibt es in Afferde derzeit noch zwei Kirchengebäude (eines davon historisch im alten Dorfkern), eine große Sporthalle und umfangreiche Sportanlagen sowie ein Schützenhaus außerhalb der Bebauung bei eingeschränkter Löschwasserversorgung.

Zum Afferde Ortsgebiet gehören zudem einige Waldstücke und zusammenhängende Waldgebiete oder ähnliches. Dies sind zum Beispiel große Teile des Dütthes und ein Teil des Scheckens, die damit zum Ausrückebereich der Ortsfeuerwehr gehören.

In zwei Gewerbegebieten sind zahlreiche Firmen und Betriebe untergebracht. Als größte Firma ist die Hameln Group GmbH (Pharma) zu nennen, ein international operierendes Unternehmen für die Herstellung hochethischer Parenteralia für Krankenhäuser und Ärzte mit mehr als 320 Mitarbeitern allein in Afferde. Auf dem Gelände ist zudem ein Gefahrgutlager vorhanden. Dazu gibt es einen Großhandels-Markt, eine Fahrzeugbau-Firma, zahlreiche Autohäuser mit Reparaturwerkstätten, ein größeres Elektronik-Fachgeschäft, eine Biogasanlage, Gewerbebetriebe und zwei Tankstellen. Außerdem sind in Afferde Behindertenwerkstätten der Paritätischen Gesellschaft mit zusammengefasst rund 350 Beschäftigten in drei mittleren bis großen Produktionswerkstätten angesiedelt. Dazu gibt es einen Altdorfbereich mit einer älteren Bausubstanz (Bauern- und Fachwerkhäuser, dichte Bebauung), in dem auch noch einige land-wirtschaftliche Betriebe anzutreffen sind. In unmittelbarer Nachbarschaft zu Afferde sind zudem die Müllverbrennungsanlage, Bau-, Möbel-, Heimtextil- und Einkaufsmärkte vorhanden.

Verkehrstechnisch verläuft durch Afferde die viel befahrene B 1 (darunter mehrere Kilometer außerhalb der geschlossenen Ortschaft und einem großen Aufkommen an Güterverkehr), zwei Kreisstraßen und ein Gemeindeverbindungsweg. Aber auch die zu-künftige Südumgehung, die dann den Verkehr der B 1 und der B 217 aufnehmen soll, wird zu großen Teilen über Afferder Gebiet verlaufen. Zudem verläuft quer durch die Ortschaft die Bahnlinie Hameln-Elze mit derzeit eingleisigem Personenverkehr der Eurobahn.